

Die Outlaw gmbH ist ein bundesweiter Träger der Kinder und Jugendhilfe mit den Schwerpunkten Hilfen zur Erziehung, Kita, Offene Kinder- und Jugendarbeit sowie Schule/Bildung.

Innovativ, flexibel und immer vor Ort unterstützen wir Kinder, Jugendliche und ihren Familien in schwierigen Lebenssituationen, fördern Bildung sowie Teilhabe und eröffnen Chancen.

Über 1.950 Kolleg*innen arbeiten bundesweit in kleinen regionalen Teams. Sie alle stehen ein für die dauerhafte Qualität der Arbeit und eine hohe Fachlichkeit.

Outlaw ist parteilich, weltanschaulich und konfessionell unabhängig.

Wir finden den Weg. Gemeinsam.
Outlaw
Kinder- und Jugendhilfe

Wir finden den Weg. Gemeinsam.
Outlaw
Kinder- und Jugendhilfe

KONTAKT

Outlaw gmbH
Regionale Geschäftsstelle Dresden
Projekt Outlaw macht! Vielfalt

Klarastraße 1
01099 Dresden
vielfalt@outlaw-ggmbh.de



Projektkoordination

Peter Kruschwitz
Tel. 0160 48795423

Christian Lessing
Tel. 0151 22791730

Karsten Helwig
Tel. 0176 41768684

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

WELTOFFENES
SACHSEN

Gefördert durch

STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES
UND GESELLSCHAFTLICHEN
ZUSAMMENHALT

Freistaat
SACHSEN

www.outlaw-ggmbh.de

Wir finden den Weg. Gemeinsam.
Outlaw
Kinder- und Jugendhilfe

Outlaw
macht! Vielfalt

nanihta/photocase.de

Vielfalt als Grundhaltung

Das Berufsfeld der Kinder- und Jugendhilfe mit ihren Haltungen zur Diversität ist von großer Bedeutung für eine demokratische und tolerante Gesellschaft.

Das Projekt soll deshalb einen Beitrag zur Förderung von Diversität im Berufsfeld Kinder- und Jugendhilfe leisten und auch zur Förderung gesellschaftlicher Veränderungsprozesse hin zu einer offenen Gesellschaft beitragen.

Wir finden den Weg. Gemeinsam.

Outlaw
Kinder- und Jugendhilfe

INHALTE

- Jugendaustausche im Ausland: Mach mit und lern die Welt kennen!
- Begegnungspunkt für Kinder und Jugendliche: Wie sehe ich mich im anderen?
- Hotline interkulturelle Fachberatung: Diversität als Herausforderung
- Fortbildungen und Fachveranstaltungen: mit der akademie lernbar
- Internationale Fachkräfteaustausche: Der professionelle Blick über den Tellerrand
- Lernfelder für Erzieher*innen und Sozialpädagog*innen in Ausbildung: Mitten im Theorie-Praxis-Dialog
- Projektbegleitung in Schulen und Kitas: Einfach mitmachen und in fachlichen Dialog treten

ZIELE

- Aus- und Fortbildung zum interkulturellen Coach
- Grenzen erweitern – Begegnungen schaffen – Raum geben
- aus der Praxis für die Praxis
- Wissen erweitern und ausprobieren
- Kommunikation fördern mit einfacher Sprache und Übersetzungen

zum Nachdenken*

- Welche Räume gibt es, Rassismus sprachfähig zu machen?
- Welche Zugänge in die Einrichtung/ das Angebot gibt es?
- Wie sprechen wir übereinander? Was fällt auf?
- Wo benutzen wir einfache Sprache? Wo ist das wichtig?
- Ist uns bewusst, dass wir nicht nur Fachwissen, sondern eine persönliche Auseinandersetzung benötigen?
- Welche Maßnahmen sind exklusiv? Welche inklusiv? Für wen?
- Wer wird gehört und darf mitreden? Wer nicht?
- Welche Signale möchten wir nach außen vermitteln?